

Gerichtsverhandlungen.

Ein Abenteuerleben vor Gericht. Vermietete Fensterpflanze.

(Nachr. verb.) S. & H. Leipzig, 21. April. Ein in allen Ecken verkehrter Geschäftsmann, der trotz seiner 29 Jahre schon ein recht Abenteuerliches Leben hinter sich hat, fand...

Wenn das Geschäft gar nicht gehen wollte, war er in der Wahl seiner Mittel nicht wählerisch. Auf seinen Fahrten durch Europa ist es ihm denn auch ziemlich häufig passiert, daß er mit dem Gesetz in Konflikt gekommen ist.

Als die Zeit des Universitätsjubiläums herangekommen war, ging der Angeklagte auf die Universität und erkundigte sich genau, durch welche Straßen sich der Festzug bewegen würde.

Der Angeklagte wies jede Schuld weit von sich, er habe durchaus recht gehandelt. Der Staatsanwalt hielt ihm vor, daß er nicht 1730, sondern nur etwa 400 Fenster gemietet hätte, lo daß auf einem Festzug mit 30000 Mann keine Pflanze sein könne.

Erst, 22. April. (Noch einmal Revision im Prozeß Zug.) Der Glasflügel muß kein Verleumdungsbefehl sein, sondern ein Verleumdungsbefehl.

Katzen. 21. April. Das Schwurgericht verurteilte heute den 30jährigen Wädlergelehrten Abrahamczyk aus Kleinröhrsdorf zu 10 Z. o. d. Am 11. Februar hatte der Angeklagte die 70jährige Angestelltein Sarauzky mit einem Beil ermordet, um sie zu bezaubern.

Rein. 21. April. Der unter dem Verdacht, das Eisenbahnunglück bei Wilmheim (Rhein) verurteilt zu haben, verurteilte das Automobilfabrikanten Gullard das hat einen Antrag auf Haftentlassung beim Landgericht gestellt, der jedoch abgelehnt wurde.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“) 2 Uhr 15 Minuten. Kredit 208,25, Diskonto 187,25, Deutsche Bank 250, Berliner Handelsgesellschaft 175,12, Dresdener Bank 157,87, Russische Anleihe von 1902 91,20, Türkenanleihe 179,75, Lombarden 20,87, Kanada 181,90, Baltimore 110,50, Lammitz 172, Bochumer Guss 236, Gelsenkirchen 203,75, Harpener 195,50, Deutsch-Luxemburg 210,75, Phönix 218,62, A. E. G. 264,50, Siemens & Halske 243,12, Hamburger Paketfabrik 140, Nordd. Lloyd 103,87, Grosse Berliner Strassenbahn 185,50, Hohenlohe 213,50, Tendenz: Besser.

Am Kassamarkt notierten höher: Brockrauerer 2, Oberschles. Zement 2, Omnibus-Ges. 4,75, Koppel Masch. 2,50, Gebr. Krüger & Co. 3, Julius Pintsch 2,25, Anilinfabrik 5, Albert Chem. Fabrik 3, Badische Anilinfabrik 8, Elberfelder Farben 3, Höchstler Farben 2,50, Stodiek & Co. 2,25, Planawerke 3,50, Fröhnel Farben 2,50, Rositzer Zucker 3, Amprensdorfer Papier 4, Höchstler Zucker 2, Zittauer Weberei 4, Tübinger Fließ 4, Vogler 2, Girmes & Co. 2, Zittauer Weberei 4, Tübinger Fließ 4, Donnermarschlöhne 2,25, Disseldorfer Röhren 10, Disseldorfer Junge 12, niedriger: Linke Waggon 2, Sangerhäuser Masch. Schaubert & Salzer 7,50, Heinrichs 10, Union Chem. Fabr. 2, Weiler ter Meer 2,60, Deutsche Gasglühlicht 3,75, Bismarcklöcher 2, Niederlausitzer Kohlen 2.

Friedmann & Wenstock.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Zehn Kursettel, Badische Staatsanleihe, Bayerische Staatsanleihe, etc.

Der Kalk-Kuxenmarkt.

Table with 4 columns: Name, Geld, Brief, Hugo. Lists various companies like Adler-Kalk, Altonaer, Borsdorf, etc.

Die Metallwerke vorm. J. Aders, Akt.-Ges., Magdeburg, verteilen diesmal wegen unzureichender Neubauten und anderer Betriebsverbesserungen keine Dividende.

Walzdrahtverband. Wie wir hören, wird der Verband, obwohl der Stahlwerksverband die Verkaufstätigkeit in Halbzeug für das nächste Quartal eröffnet hat, vorläufig wegen der Walzdrahtverträge für das 3. Quartal noch keine Beschlüsse fassen.

Niederlausitzer Kohlenwerke. Der Aufsichtsrat schlägt der Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um 6 Mill. Mark auf 12 Mill. Mk. zwecks der Angliederung der Braunkohlenwerke Kraft, Altwasser sowie des Elzer Werkes (Henkels Werke) vor.

Verleintige Hazer Kalkindustrie in Elbingerde. Wie von einer der Verwaltung naheliegender Seite berichtet wird, ist die Gesellschaft von der Bauarbeiterausperrung wenig betroffen worden, da in ihrem Hauptabzweiggebiete für Baukalk, Berlin, eine Einigung zwischen Bauarbeitern und Bauarbeitern zustande gekommen ist.

Waren und Produkte.

Getreide.

Weizenlied. 23. April. Am Frühmarkt notierten Weizen mittel 223,00, 224,00 ab Bahn und frei Mühle. Roggen inländischer 154,00, 155,00 ab Bahn und frei Mühle.

Magdeburg, 23. März. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen, englischer und Sommer, stetig, gut 243-244, Kolben Sommer gut 223-230, Winter 220-230, amerikanischer, gut 214-215, Gerste, inländische, flau, hies. Chevaliergerste gut - feinstes aber Notiz, hiesige Landgerste gut - ausländische Futtergerste stetig, gut 124 bis 126, Hafer stetig, inländ. gut 100-105, Mais stetig, runder gut 117-118.

Hamburg, 23. April. (Getreidemarkt) Weizen mittel, Ostholst. Mecklb. 180-215, Roggen mittel, Mecklb. und Pomm. 150-165, Gerste ruhig, südruss. 109-110, Hafer ruhig, Holsteiner 155-165, Mecklenburger 160-170, Mais ruhig, La Plata 128-129, mixed, 111-112.

Pest, 23. April. Weizen still, per April - G., - B., per Mai 1201 G., - B., per Okt. 829 G., 825 B., Hafer per Okt. 663 G., 664 B., Mais per Mai 573 G., 574 B.

Liverpool, 23. April. Roter Winterweizen per Mai 7 1/2, per Juli 7 1/2, Still, Mais, bunter, amerikanischer per März 2 1/2, per April 2 1/2, per Mai 2 1/2, Deutscher, Roggen, Kontrakt B., per April 6 1/2, Juni 6 1/2, Aug. 6 1/2, Okt. 5 1/2, Dez. 5 1/2, Erntes 305,000 kg. Beht.

Wochenbericht von Jonas Hoffmann.

Nous, 23. April. Die ausserordentlich lustlose Haltung, die den Getreidemarkt in der letzten Berichtswochen beherrschte, hatte auf sämtliche Getreidesorten einen abschwächenden Einfluss. Das Angebot in Landware ist indes gering. Weizen- und Roggenmehl haben ihren Preisstand bei stillem Geschäft behauptet. Weizenkleie stetig. Tagespreise Weizen bis 223 Mk., Roggen bis 162 Mk., Hafer in guter Beschaffenheit bis 155 Mk., die 1000 kg. Weizenmehl Nr. 00 ohne Sack bis 29,50 Mk., die 1000 kg. Weizenmehl bis 23,25 Mk., die 100 kg. Weizenkleie mit Sack bis 5 Mk., die 50 kg.

Auf dem Rübsätsaatmarkt ist ein mütterter Ton unverkennbar. Die Verkäufer zeigen sich entgegenkommender, ohne indes bei den Käufern Geneigte zu finden. Die von der Donau vorliegenden günstigen Ernteblicke besitzen die Müller in ihrer Zurückhaltung. Angebot in Leinsaatwaren die Umsätze wieder sehr gering. Die Stimmung ist infolge reichlicher und ermächtigter Angebote aus Indien abgeschwächt. Erdnüsse fehlen. Leinöl und Rübsöl sind bei unbedingender Bedarfsfrage billiger käuflich. Der Absatz in Erdnussöl ist zu unver-

ändertem Preise ein beherbar. Rübsuchen willig. Tagespreise bei Abnahme von Posten: Rübsöl ohne Fass bis 59 Mk. ab Neuss, Erdnussöl aus Coromandel bis 68 Mk. ab Bombay bis 75 Mk. ohne Fass ab Neuss. Leinöl ohne Fass bis 74 Mk. die 100 kg. Frachtparität Geldern.

Zucker.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Hamburg, 23. April. Rübenzucker I. Produkt, Basis 88%, Rendement neu Usance, frei ab Bord Hamburg, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Hamburg, 23. April. Good average Santos vom nachm. abends, per Mai, September, etc.

Rio de Janeiro, 23. April. Kaffee-Zugfahren 5,000 Sack in Rio 9,000 Sack in Santos. Kaffee, good average Santos per Mai 45/100, per Sept. 45/100, per Dez. 45/100, per März 45/100.

Kartoffelmehl und -Stärke.

Berlin, 23. April. Kartoffelmehl n. -Stärke 29,75-21,25. Feuchte Stärke - Magdeburg, 23. April. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 21,00-21,50.

Spiritus.

Nordhausen, 23. April. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105-108 l) 85,-86,- M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (105-107 l) 95,50-96,50 M. per loco und Januar 1910. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105-106 l) 85,75-86,75 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106-107 l) 95,75-96,75 M. per Januar-September 1910 ohne Fass ab Brenner.

Fettwaren und Öle.

Köln, 23. April. Rüböl loco 63,00, per Mai 62,50. Hamburg, 23. April. Stadtmehl 72,50, amerik. Steam 63,75, Chamberlain 65,25.

Chemische Produkte.

Merseburg, 16. April. Chlorsilber (Reich) von Hugo Biecher (a. M.) Schweizer Konservenfabrik nicht vermindert angeboten. Heutige Notierung Loco 8,80 M., Februar-März 3911 8,72/100 M. frei Fahrzeug Hamburg. Hamburg, 23. April. Chlorsilber per loco 8,72/100, Febr.-März 8,70 frei Fahrzeug Hamburg.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 23. April. (Städtischer Schloßviehmarkt). Ansehliche Besicht der Direktion! Es standen zum Verkauf: 4323 Rinder, 1234 Kühe, 8703 Schafe und 11.021 Schweine. Besahrt wurden für 100 Pfnd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bzw. für 1 Pfnd. in Pfg.). Für Rinder: Ochsen: a. vollfleischig, angemästet, höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 70-82 Mk.; b. junge fleischreich, nicht angemästet und ältere angemästete 60-73 Mk.; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere 60-67 Mk.; d. gering genährte jedes Alters - M.; Bullen: a. vollfleischig, höchsten Schlachtwertes, 69-73 Mk.; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 62-65 Mk.; c. gering genährte 60-63 Mk.; d. mässig genährte Kühe und Kalber: a. vollfleischig, angemästete, höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 67-72 Mk.; b. höchsten angemästete Kühe und weniger gut entrichtete jüngere 62-65 Mk.; c. mässig genährte Färsen und Kühe 58 bis 61 Mk.; d. gering genährte Färsen und Kühe 58-61 Mk. (Kälber: a. fettschlagreich (Vollfleisch) am besten Saugkälber 104-109 Mk.; b. mittlere Saugkälber und gute Saugkälber 85 bis 101 Mk.; c. geringe Saugkälber 60-68 Mk.; d. ältere gering genährte Rinder (Färsen) 60-63 Mk.; M. Schafe: a. Mastlämmer und Jungschafe 71-75 Mk.; b. mässig genährte Hammel und Schafe (Morzschaf) 66-67 Mk.; Schweine: Man zahlte für 100 Pfnd mit 20 Proz. Tara: a. vollfleischige der reinen Rassen und deren Kreuzungen 65-68 Mk.; b. fleischig 63-65 Mk.; c. gering entwickelte 61-64 Mk.; d. Saugen 60-62 Mk.

Das Rindereschaf wickelte sich lebhaft ab und hinterließ Überstand. Der Käberhandel gestaltete sich glatt. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig und es wurde anverkauft. Der Schweinemarkt verlief schleppend und wurde nicht geräumt.

Wolle.

Bremen, 23. April. Baumwolle still. Up. loco middl. 74,25 Pfg. Liverpool, 23. April. Aegyptische Baumwolle per Mai 35,50, Alexandria, 23. April. Aegyptische Baumwolle per Mai 36,25, Juli 29,25, Nov. 21,18.

Liverpool, 23. April. Baumwolle. Umsatz 4.000 Ballen, davon Import 9.000 Ballen, davon Amerikaner 7.000 Ballen.

Amerikanische Warenmärkte.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like New York, 23.4. 22.4. Chicago, 23.4. 22.4., Weizen per Mai, Mais per Juli, etc.

Kabelmeldung von Azoren-Enden.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Arden, Brückenpelz, Nebra, Oberpelz, etc.

Isor. Eger. Elbo. Moldau.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Jungbunzl., Lan., Budweis., Prag., Brandeis., Melnik., Leitmeritz., Dresden., Torgau., etc.

Am 23. April. Pagaestand plus 100 cm. Vom Oberlauf werden 48 m3 Wuchs gemeldet.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Koxe. Friedw. Tel. 409.

Teleph. 201 u. 1277. Friedmann & Wenstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

